

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses (IUA/IX-027/2015)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 14.09.2015, 15:02 Uhr bis 16:30 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Satzung des LK Da-Di über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung-FrKoS) Vorlage: 2901-2015/DaDi
1.2.	Leitlinien für Außenanlagen 2015 Vorlage: 2869-2015/DaDi
1.3.	Änderung lokaler Nahverkehrsplan (NVP) 2011 - 2016 Vorlage: 2936-2015/DaDi
1.4.	Lichtzeichenanlage Hanauer Straße - Antrag Die Linke Vorlage: 2560-2014/DaDi
1.5.	Machbarkeit Südumgehung Darmstadt - Antrag CDU Vorlage: 2864-2015/DaDi
1.6.	„Hotspots“ im Kreisgebiet - Antrag CDU Vorlage: 3036-2015/DaDi
1.6.1.	„Hotspots“ im Kreisgebiet - Ergänzungsantrag FW-PP Vorlage: 3069-2015/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Runder Tisch zur Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried Abschlussbericht Vorlage: 2843-2015/DaDi

2.2.	Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen - Mittelbedarf 2015 Vorlage: 2851-2015/DaDi
2.3.	K 124, Fahrbahnausbau zwischen Habitzheim und Klein-Zimmern (L 3115) Vorlage: 2885-2015/DaDi
2.4.	K 124, Fahrbahnausbau zwischen Habitzheim und Klein-Zimmern (L 3115) Vorlage: 2937-2015/DaDi
2.5.	Sanierungsoffensive 2016-2022 Landesstraßenbauprogramm Vorlage: 2971-2015/DaDi
2.6.	K 137/ K 138 grundhafte Erneuerung zwischen Frankenhausen und Modau Vorlage: 3014-2015/DaDi
2.7.	Förderung der Naturschutzverbände zur Aufrechterhaltung ihrer Tätigkeit gem. § 58 ff Bundesnaturschutzgesetz und ihrer Vereinsarbeit Vorlage: 2996-2015/DaDi
3.	Schulbauprojekte
4.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Ludwig Gantzert	
Frau Margrit Herbst	
Frau Gudrun Kirchhöfer	bis TOP 3 (16:28 Uhr)
Herr Bürgermeister Patrick Koch	
Herr Harald Plößer	
Frau Bürgermeisterin Gabriele Winter	bis TOP 2.2 (16:00 Uhr)
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Boris Freund	
Herr Heiko Handschuh	
Herr Frank Klock	
Herr Siegfried Sudra	
Herr Hans Volkmann	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Ernst Ludwig Becker	Vertreter für Abg. Lüttges, Ben
Frau Christiane Krämer	
Frau Claudia Schlipf-Traup	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Herr Friedrich Herrmann	
<b>Fraktion von Die Linke</b>	
Herr Arno Grieger	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	ab TOP 1.2 (15:14 Uhr)
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	ab TOP 1.5 (15:27 Uhr) bis TOP 3 (16:10 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	vor TOP 1.1 (15:04 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	ab TOP 1.2 (15:10 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Donato Girardi	
<b>Verwaltung</b>	
Frau Johanna Fiskal	
Frau Christine Girschick	
Herr Dr. Wolfgang Heimer	
Herr Frank Horneff	
Herr Rainer Leiß	
Frau Nicole Mally	

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>
Herr Ben Lüttges

**Vorsitzender Handschuh** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Infrastruktur- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Handschuh** verweist auf die Tagesordnung und den als Tischvorlage vorliegenden Ergänzungsantrag zu Tagesordnungspunkt 1.6. Weiterhin teilt er mit, dass das als Tischvorlage verteilte Papier „Schulbau- und Schulsanierungsprogramm Investitionsplanung 2008-2021 inkl. Einfärbung“ unter Tagesordnungspunkt 3 erläutert wird. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 26. Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Johanna Fiskal.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 2901-2015/DaDi

Aktenzeichen: 122-005

Betreff: **Satzung des LK Da-Di über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung-FrKoS)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** gibt weitere Erläuterungen und teilt mit, dass **Herr Dr. Schweigmann** zur Beantwortung von Fragen in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.09.2015 eingeladen wird.

**Beschlussvorschlag:**

Der Neufassung der Satzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung-FrKoS) wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.02.02.04.01  
Investitionsmaßnahme: -

<b>Aufwendungen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Sachkonto: 6200000	91353,00 EUR	91353,00 EUR	91353,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Sachkonto: 5100000	63621,00 EUR	91353,00 EUR	91353,00 EUR

Bei den Erträgen für 2015 wurde ein Inkrafttreten der Satzung am 01.10.2015 zugrunde gelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.2.**

Vorlage-Nr.: 2869-2015/DaDi

Aktenzeichen: 219-011

Betreff: **Leitlinien für Außenanlagen 2015**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** gibt weitere Erläuterungen und beantwortet Fragen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Leitlinien für Außenanlagen werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:



**Beschluss zu TOP 1.3.**

Vorlage-Nr.: 2936-2015/DaDi

Aktenzeichen: 721-005

Betreff: **Änderung lokaler Nahverkehrsplan (NVP) 2011 - 2016**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Beim gemeinsamen lokalen Nahverkehrsplan (NVP) der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg 2011 – 2016 werden unter Punkt 12. (Linienbündelung) der dritte, vierte, fünfte, siebte und achte Absatz wie folgt neu gefasst:

„Die von der HEAG mobiBus gefahrenen Linien werden in fünf Linienbündel aufgeteilt.

Die regionale Linie 675 im Linienbündel Weiterstadt wurde bis Dezember 2016 vorübergehend lokalisiert, im Anschluss daran wird eine dauerhafte Lokalisierung angestrebt. Die Linie 5515 wurde in die Linien 5515 und 5516 aufgeteilt.

Die regionale Linie K 51 (früher: K 50R) im Linienbündel Bergstraße wurde bis Dezember 2016 vorübergehend lokalisiert, im Anschluss daran wird eine dauerhafte Lokalisierung angestrebt. Die Linie NB wurde in die Linie K 50 integriert und gehört damit zum Linienbündel Bergstraße.

Die neue Linie G wird dem Linienbündel Darmstadt Nord zugeordnet.

Die neue Linie KU wird dem Linienbündel Darmstadt/Vorderer Odenwald zugeordnet.

Das Linienbündel Kranichstein wird zum Dezember 2016 aufgelöst. Die Linien H und U werden dem Linienbündel Darmstadt Nord zugeordnet.

Das Linienbündel Ried wird aufgelöst. Die Zuständigkeit für die Linie K 62 wird an die LNVG Groß-Gerau abgegeben. Die Leistungen der ehemaligen Linie PS wurden zum Dezember 2011 in die neuen Linien PE und K 60 integriert. Die Leistungen der Linie K 59 werden voraussichtlich zum Juni 2016 ebenfalls in die Linie 60 integriert. Die Linien PE und K 60 werden dem Linienbündel Eberstadt/Pfungstadt zugeordnet.

Die Linie K 55 im Linienbündel Reinheim wurde in die Linien K 55 und K 85 aufgeteilt. Die Linie K 57 wird dem Linienbündel Darmstadt/Ober-Ramstadt zugeordnet.“

Die Darstellung der geänderten Linienbündel im Nahverkehrsplan ist als Anlage beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.4.**

Vorlage-Nr.: 2560-2014/DaDi

Aktenzeichen: 715-008

Betreff: **Lichtzeichenanlage Hanauer Straße - Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** teilt mit, dass noch keine weiteren Erkenntnisse vorliegen und regt deshalb an, den Antrag zurückzustellen.

Daraufhin stellt **Abg. Herbst** (SPD) den Antrag auf Zurückstellung des Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Sitzung.

**Vorsitzender Handschuh** lässt über den Antrag auf Zurückstellung abstimmen und stellt nach Abstimmung fest, dass der Infrastruktur- und Umweltausschuss diesem Antrag mehrheitlich zustimmt.

**Verhandlungen mit Hessen Mobil über eine Angleichung der Lichtzeichenanlage Hanauer Straße (B 26)/Heinrichstraße an die Anlagen der Stadt Darmstadt mit dem Ziel von weniger Zeitverlusten für die Busse aus dem Ostkreis**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit Hessen Mobil Verhandlungen über eine Angleichung der zeitlichen Einstellungen der Lichtzeichenanlage Hanauer Straße (B 26)/Heinrichstraße an die Einstellungen der Lichtzeichenanlagen der Stadt Darmstadt im Zuge der Landgraf-Georg-Straße zu führen. Dies soll vor allem die Umlaufzeit und den Grünzeitanteil betreffen.

Es soll die elektronische Kopplung mit der Anlage Landgraf-Georg-Straße/Fiedlerweg und die erneute Aufstellung früher bereits eingebauter Sondersignale für Omnibusse untersucht werden. Ziel ist eine Darstellung der erforderlichen Maßnahmen und ihres Aufwandes.

**Abstimmungsergebnis: Antrag auf Zurückstellung**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.5.**

Vorlage-Nr.: 2864-2015/DaDi

Aktenzeichen: 715-010

Betreff: **Machbarkeit Südumgehung Darmstadt - Antrag CDU**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Landrat Schellhaas** teilt mit, dass er Hessen Mobil bezüglich der Klärung der Umsetzbarkeit und der Kosten bisher nicht erreichen konnte. Er sagt zu, die Informationen bis zur Sitzung des Kreistages vorzulegen.

**Vorsitzender Handschuh** schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen und stellt hierzu das Einvernehmen des Infrastruktur- und Umweltausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die grundsätzliche Umsetzbarkeit des „Jugend forscht Projektes: Südumgehung Darmstadt“ von Peer Lehmann und Finn Hammann durch Hessenmobil und das Hessische Verkehrsministerium prüfen zu lassen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Fachausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

**Beschluss zu TOP 1.6.**

Vorlage-Nr.: 3036-2015/DaDi

Aktenzeichen: 099-018

Betreff: **„Hotspots“ im Kreisgebiet - Antrag CDU**Beschluss: **geändert beschlossen**

**Vorsitzender Handschuh** ruft die Tagesordnungspunkte 1.6 und 1.6.1 gemeinsam auf.

**Abg. Krämer** (Grüne) schlägt vor, den Betreff und den Beschlussvorschlag der Vorlage zu konkretisieren und deshalb die Bezeichnung „WLAN-Hotspots“ zu verwenden.

**Vorsitzender Handschuh** stellt hierzu das Einverständnis des Antragstellers fest und lässt sodann über den geänderten Antrag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf zu prüfen, ob im Kreisgebiet und in allen öffentlichen Verkehrsmitteln der DADINA öffentliche WLAN-Hotspots durch den Landkreis oder in deren Auftrag oder gänzlich durch einen Dritten betrieben werden können. Die Prüfung soll neben den technischen und finanziellen Möglichkeiten auch rechtliche Aspekte beinhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.6.1.**

Vorlage-Nr.: 3069-2015/DaDi

Aktenzeichen: 099-018

Betreff: **„Hotspots“ im Kreisgebiet - Ergänzungsantrag FW-PP**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

**Abg. Klock** (CDU) teilt mit, dass aus zeitlichen Gründen keine Beschäftigung mit dem Ergänzungsantrag der Fraktion der Freie Wähler-Piraten möglich war und bittet deshalb keine Beschlussempfehlung zum Ergänzungsantrag herbeizuführen.

**Vorsitzender Handschuh** stellt zu diesem Verfahrensvorschlag das Einvernehmen des Infrastruktur- und Umweltausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen den Antrag der CDU 3036-2015/DaDi "Hotspots im Kreisgebiet" in folgender Weise zu ergänzen und zu ändern:

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf zu prüfen, ob im Kreisgebiet und in allen öffentlichen Verkehrsmitteln der DADINA, den kreiseigenen Gebäuden (insbesondere des Kreiskrankenhauses) sowie in allen Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete freie WLAN-Internetzugänge durch den Landkreis oder in dessen Auftrag oder gänzlich durch einen Dritten betrieben werden können. Der Internetzugang soll dabei kostenfrei, ohne Registrierung und diskriminierungsfrei ermöglicht werden.

In Zusammenarbeit mit der Darmstädter Freifunkinitiative ist die Umsetzung des öffentlichen WLAN als Freifunknetzwerk zu prüfen. Dabei ist neben den Hardwarekosten und den Kosten für Internetuplinks auch eine Deckung der Kosten für den Betrieb der Gatewayinfrastruktur durch die Freifunkinitiative zu berücksichtigen.

Die Prüfung soll neben den technischen und finanziellen Möglichkeiten auch rechtliche Aspekte beinhalten.

Die Ergebnisse sind den Städten und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg vorzulegen, damit diese anhand der Ergebnisse ebenfalls die Einführung von freien WLAN-Internetzugängen auf Freifunkbasis evaluieren können.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---



**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 2843-2015/DaDi

Aktenzeichen: 660-005

Betreff: **Runder Tisch zur Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried  
Abschlussbericht**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Fragen werden durch **Kreisbeigeordneten Fleischmann** und **Herrn Dr. Heimer** beantwortet.

**Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann** gibt den Abschlussbericht zur Grundwassersituation im Hessischen Ried zur Kenntnis.

Der Wald im Hessischen Ried braucht Hilfe. Die bisherigen Maßnahmen für den Wald und das Grundwasser reichen nicht aus. Damit Besserung eintreten kann, empfiehlt der vor zweieinhalb Jahren vom Hessischen Umweltministerium eingerichtete Runde Tisch einvernehmlich die folgenden sechs Punkte:

**Gezielte Anhebung des Grundwasserzustandes (über den derzeit maßgeblichen Grundwasserbewirtschaftungsplan hinaus) mit Schutzmaßnahmen für Siedlungen und Landwirtschaft**

- Im Gernsheimer Wald sollte mit der Aufspiegelung des Grundwassers begonnen werden – als Pilotprojekt. Ob zusätzlich auch eine Aufspiegelung weiterer Waldgebiete erfolgen soll, kann nach dem Probelauf zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden werden.
- Die Wasserprojekte zur Rettung des Waldes und zum Schutz von Landwirtschaft und Kellern in den Waldgebieten „Darmstadt 1 (Harras und Triesch), Groß-Gerau 3 (Büttelborner Wald) und Darmstadt 5 (Pfungstädter Moor) (v.a. das Westwaldprojekt“) sollen optimiert und fortgesetzt werden.

**Waldbau intensiver auf Sanierung und Naturschutz ausrichten**

- Innerhalb aller europäischen Schutzgebiete (FFH- und Vogelschutzgebiete) sollte mit intensivierten waldbaulichen Maßnahmen die Sanierung der Waldgebiete angegangen werden, in denen die naturschutzgesetzlichen Lebensraumtypen (Eichen-Hainbuchen-Wald, Waldmeister-Buchenwald) gefährdet sind. Entsprechende Beteiligung der und Entschädigungen für die Eigentümer sind dabei unabdingbar.
- Auch außerhalb der europäischen Naturschutzgebiete leidet der Wald. Hierzu hat der Runde Tisch 26 sanierungsbedürftige Waldbereiche beschrieben. Zu ihnen sollte der notwendige Sanierungswaldbau – über das heutige Maß hinausgehend – ebenfalls umgehend beginnen.

**Die Realisierung dieser Maßnahmen sicherstellen**

- Es wird empfohlen, zu prüfen, ob ein besonderer Träger für die Planung, Koordinierung, Mittelzuweisung und die Beteiligung der relevanten Gruppen und der Fachwelt (wie z.B. ein Waldsanierungsverband) gegründet werden soll.

- Die Finanzierung dieser Maßnahmen hat der Runde Tisch nicht abschließend behandelt, sondern verschiedene Instrumente dazu geprüft.

Weitere Informationen finden Sie im beigelegten Abschlussbericht.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 2851-2015/DaDi

Aktenzeichen: 712-010

Betreff: **Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen - Mittelbedarf 2015**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Schellhaas und Frau Girschick** beantworten Fragen.

**Abg. Klock** (CDU) weist darauf hin, dass für Bankettschälungen, -instandsetzungen und Grabenräumungen keine Mittel veranschlagt wurden und erläutert die Widersprüchlichkeit im Kontext der Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen.

**Beschluss:**

Im Rahmen der bestehenden „Vereinbarung zur Übertragung von Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen des Landkreises Darmstadt-Dieburg auf das Land Hessen“ werden nach Angaben von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement für das Jahr 2015 voraussichtlich Kosten in Höhe von 325.000 € für anfallenden Direktaufwand entstehen. Der vorgelegten Aufstellung (siehe Anlage) wird zugestimmt.

Die Mittel von 325.000 € stehen im Haushaltsplan 2015 auf dem Produkt 1.12.01.01 unter der KOG 61 zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.12.01.01

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Sachkonto: 6165000	325.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 2885-2015/DaDi

Aktenzeichen: 712-013

Betreff: **K 124, Fahrbahnausbau zwischen Habitzheim und Klein-Zimmern (L 3115)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Fragen werden beantwortet.

**Beschluss:**

Den vorliegenden Planunterlagen zur grundhaften Erneuerung der K 124 zwischen Habitzheim und Klein-Zimmern (L 3115) wird zugestimmt. Auf Grundlage der vorliegenden Unterlagen wird ein Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz-Kompensationsbetrag nach § 5 Abs. 3 Entflechtungsgesetz (GVFG-Komp.) gestellt.

Die Kostenberechnung weist für die Maßnahme Gesamtkosten in Höhe von 1.115.000 € (inkl. MwSt.) aus.

Die Mittel stehen bei dem Produkt 1.12.01.01 „Kreisstraßen“ über Haushaltsausgabereste zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.12.01.01

Investitionsmaßnahme: K 124 Habitzheim – Klein-Zimmern

<b>Aufwendungen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Sachkonto: 8050310	0,00 EUR	1.115.000,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 2937-2015/DaDi

Aktenzeichen: 712-013

Betreff: **K 124, Fahrbahnausbau zwischen Habitzheim und Klein-Zimmern (L 3115)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Schellhaas**

gibt ergänzend zur Vorlage Nr. 2885-2015/DaDi Folgendes zur Kenntnis:

Unter Punkt 2 des der Vorlage Nr. 2885-2015/DaDi als Anlage beigefügten Erläuterungsberichtes werden Angaben zur Verkehrsbelastung der Strecke auf Grundlage der Verkehrsmengenkarte Hessen gemacht:

*„Die Verkehrsmenge ist mit 2068 Kfz/24 h ausgewiesen und der Schwerverkehrsanteil mit 28 Kfz/24 h. Der Radverkehr spielt mit 28 Fahrrädern pro Tag eine untergeordnete Rolle. Aus diesen Verkehrszahlen ergibt sich keine Notwendigkeit, den vorhandenen Straßenquerschnitt grundlegend umzuplanen.“*

Die Einsatzgrenzen nach den geltenden Richtlinien für den Bau eines Radwegs sind bei Weitem nicht erfüllt. Diese betragen bei einer täglichen Belastung bis zu 2.500 Fahrzeugen 90 Radfahrer in der Spitzenstunde. Es ergibt sich daher keine Verpflichtung für den Landkreis, hier einen Radweg zu bauen. Aus diesem Grund wäre auch eine Förderfähigkeit für diesen Radweg nicht gegeben.

Es lässt sich auch unabhängig von den vorliegenden Zahlen kein Bedarf für den Bau eines Radwegs erkennen. Die Strecke dient nicht als Schulweg noch werden damit wichtige Ziele des Freizeitradverkehrs verbunden. Für den Freizeitradverkehr stehen ausgeschilderte Strecken über Rad- und Feldwege zur Verfügung.

Die Anlage einer Mehrzweckspur ist bei dem bestehenden Querschnitt der Straße (ca. 5 m) nicht möglich. Eine Verbreiterung würde wie auch die separate Anlage eines Rad- und Gehwegs ein umfangreiches Planungs- und Baurechtsverfahren mit der Erforderlichkeit von Grunderwerb bedeuten. Hessen Mobil weist darauf hin, dass auch die Schaffung von Baurecht und Durchführung des Grunderwerbs daran scheitern könnte, dass die Notwendigkeit für eine Verbreiterung bzw. Bau eines Radwegs nicht durch Verkehrszahlen nachzuweisen ist.

Der Straßenzustand erfordert zudem eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme. Die Frist zur Abgabe des Antrags auf Gewährung einer Landeszuwendung nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz-Kompensationsbetrag nach § 5 Abs. 3 Entflechtungsgesetz (GVFG-Komp.) ist der 30.06.2015.

**Beschluss zu TOP 2.5.**

Vorlage-Nr.: 2971-2015/DaDi

Aktenzeichen: 713-001

Betreff: **Sanierungsoffensive 2016-2022 Landesstraßenbauprogramm**Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Abg. Becker** (Grüne) regt in Lärmbereichen die Verwendung von Flüsterasphalt an.

**Landrat Schellhaas berichtet:**

Mit Schreiben vom 9. Juni 2015 hat Staatsminister Al-Wazir über die geplante Sanierungsoffensive im Landesstraßenbau informiert (s. Anlagen).

Das vorgelegte Landesstraßenbauprogramm beinhaltet Maßnahmen an Landesstraßen bis zum Jahr 2022. Bislang gab es zwar auch eine Prioritätenreihung des Landes, diese wurde allerdings nicht veröffentlicht. Lediglich die Maßnahmen für das laufende Haushaltsjahr wurden publik gemacht. Jetzt werden die Maßnahmen benannt, die mittelfristig umgesetzt werden sollen, was zu einer Erhöhung der Transparenz und damit der Planungssicherheit auch für die betroffenen Kommunen führen soll. Die Schwerpunkte haben sich zugunsten von Erhaltungsmaßnahmen und dem Neubau von Radwegen verschoben.

Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg sind 4 Radwegemaßnahmen aufgeführt:

- Querungshilfe bei Messel (L 3097)
- Lückenschluss von Malchen bis zur B 426 (L 3100)
- Neubau zwischen Groß-Zimmern und Klein-Zimmern (L 3115)
- Neubau zwischen Groß-Umstadt und Raibach (L 3413)

Insbesondere die Schaffung der Radwegeverbindung zwischen Groß-Umstadt und Raibach ist zu begrüßen. Die Maßnahme wird seit vielen Jahren von der Bevölkerung gefordert und ist wiederholt an verschiedenen Punkten gescheitert (Grunderwerb, Querung des Raibachs).

Bei den vorgesehenen Ausbau- und Deckenerneuerungsmaßnahmen ist auch der Ausbau der L 3413 zwischen Habitzheim und Groß-Umstadt enthalten. Hier gibt es seit mehreren Jahren eine Ausbauplanung, da auf der Strecke ein erhöhtes Unfallgeschehen festgestellt wird. Hierbei ist auch vorgesehen, im Bereich der Ortseinfahrt Habitzheim den Knotenpunkt mit der K 121 zum Kreisverkehrsplatz auszubauen. Hierfür existiert bereits eine Verwaltungsvereinbarung, der Landkreis hat hier einen Kostenanteil zu tragen. Ein genauer Termin für die Umsetzung dieser Maßnahme ist noch nicht bekannt.

**Beschluss zu TOP 2.6.**

Vorlage-Nr.: 3014-2015/DaDi

Aktenzeichen: 712-019

Betreff: **K 137/ K 138 grundlegende Erneuerung zwischen Frankenhausen und Modau**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas berichtet:**

Es wird Bezug genommen auf die Nachfrage der Abgeordneten Krämer (Grüne) in der Sitzung des IUA am 15.06.2015 (IUA/IX-026/2015) zur Umsetzbarkeit eines Fahrstreifens für Radfahrer im Zuge der vorgesehenen Baumaßnahme.

Nach Aussage von Hessen Mobil werden an Außerortsstrecken gemäß "Empfehlungen für Radverkehrsanlagen" (ERA 2010) üblicherweise keine Radfahrstreifen oder Schutzstreifen angelegt. Diese Form der Radverkehrsführung ist primär für innerörtliche Hauptverkehrsstraßen gedacht.

Unabhängig davon werden für eine Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mind. 7,0 m Fahrbahnbreite benötigt. Gemäß unserer Straßendatenbank weist die Fahrbahn heute eine Breite von ca. 6,10 m auf. Schutzstreifen sind somit bei dem vorhandenen Querschnitt nicht möglich.

Außerorts wären, sofern die besondere Netzbedeutung für den Radverkehr nachgewiesen wird, fahrbahnbegleitende Radwege anzulegen. Die Einsatzgrenzen nach den geltenden Richtlinien für den Bau eines Radwegs sind nach den vorliegenden Verkehrszahlen hier allerdings nicht erfüllt.

**Beschluss zu TOP 2.7.**

Vorlage-Nr.: 2996-2015/DaDi

Aktenzeichen: 650-001

Betreff: **Förderung der Naturschutzverbände zur Aufrechterhaltung ihrer Tätigkeit gem. § 58 ff Bundesnaturschutzgesetz und ihrer Vereinsarbeit**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Die nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes anerkannten Naturschutzverbände im Landkreis Darmstadt-Dieburg erhalten einen einmaligen Zuschuss als Anerkennung für die Erfüllung der gesetzlich geregelten Aufgaben (§ 63 ff. Bundesnaturschutzgesetz und § 23 Hess. Ausführungsgesetz) und ihrer gemeinnützigen Tätigkeiten:

- |   |            |
|---|------------|
| • Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen    | 400,00 €   |
| • Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland        | 1.200,00 € |
| • Naturschutzbund (Deutschland)                       | 1.200,00 € |
| • Deutsche Gebirgs- und Wandervereine                 | 1.200,00 € |
| • Hess. Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz | 1.200,00 € |
| • Landesjagdverband                                   | 400,00 €   |
| • Schutzgemeinschaft Deutscher Wald                   | 400,00 €   |
| • - Verband Hessischer Sportfischer                   | 400,00 €   |

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2015 auf dem Produkt 1.13.03.01 unter der Kontenobergruppe 71 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.13.03.01

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Sachkonto:	6.400,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR



**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** verweist auf das als Tischvorlage verteilte Papier „Schulbau- und Schulsanierungsprogramm Investitionsplanung 2008-2021 inkl. Einfärbung“ und gibt hierzu weitere Erläuterungen.

Er informiert über den Pakt für den Nachmittag sowie das geplante Mensakonzept und die Realisierungsphasen in Dieburg und in Babenhausen.

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** berichtet über die in den Sommerferien stattgefundenene Sanierungsmaßnahme an der Gustav-Heinemann-Schule in Dieburg. Er gibt Erläuterungen zu dem weiteren Vorgehen.

Er informiert zudem über den aktuellen Stand am Max-Planck-Gymnasium in Groß-Umstadt.

Fragen werden durch **Kreisbeigeordneten Fleischmann** beantwortet.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

Fragen des **Abg. Dr. Achilles** (FDP) bezüglich der Aktualität der Stellungnahme zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Nord-Ost-Umgehung Darmstadt“ werden durch Frau Girschick beantwortet.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

**Vorsitzender Handschuh** schließt die Sitzung um 16:30 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 16. September 2015

Heiko Handschuh  
Vorsitzender

Johanna Fiskal  
Schriftführerin